Information

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen

Der Dauerbrenner: mini-Meisterschaften

Seit 1983 spielen sie in ganz Deutschland wie die Großen, die „minis“. Mehr als 1,5 Millionen Mädchen und Jungen haben schon einmal an einem der bisher insgesamt über 59.500 Ortsentscheide der mini-Meisterschaften teilgenommen. Diese Zahlen machen die Aktion des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) zur erfolgreichsten Nachwuchswerbeveranstaltung im deutschen Sport.

Die mini-Meisterschaften bieten allen Kindern der Altersgruppe zwölf Jahre und jünger eine Sport- und Spielaktion, die so viel Spaß und Freude bereitet, dass die Mädchen und Jungen auch künftig regelmäßig Tischtennis spielen möchten - im Verein, in Schulen, Jugendhäusern und anderen Freizeiteinrichtungen.

Mehr minis, mehr Mitglieder

Vereine können durch eine Ausrichtung der mini-Meisterschaften der Mitgliederzahl ihrer Jugendabteilung auf die Sprünge helfen. Vor allem dann, wenn sie im Anschluss an die mini-Meisterschaften mit guten Trainingsangeboten locken.

Kinder bis zwölf Jahre können teilnehmen

Diese Sportentwicklungsaktion richtet sich an alle Kinder bis zwölf, egal ob die „minis“ bereits häufig oder nur selten zum Schläger gegriffen haben. Nur dürfen die Mädchen und Jungen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Mädchen und Jungen spielen getrennt, jeweils unterteilt nach Altersklassen.

Diese sind:

- 8-Jährige und Jüngere (Kinder, die ab dem 1.1.2017 geboren sind)
- 9-/10-Jährige (zwischen 1.1.2015 und 31.12.2016 Geborene)
- 11-/12-Jährige (zwischen 1.1.2013 und 31.12.2014 Geborene)

mini-Meisterschaftssaison von September bis Februar

Zwischen dem 1. September 2025 und dem 15. Februar 2026 können alle Vereine, Schulen und andere Institutionen in Deutschland Ortsentscheide durchführen. Die Durchführer werden dabei vom DTTB und seinen Mitgliedsverbänden unterstützt.

Die besten minis starten beim Bundesfinale im Sommer 2026

Die mini-Meisterschaften, unterstützt vom Versicherungskonzern ARAG und der Tischtennisfirma DONIC, beginnen auf örtlicher Ebene mit Veranstaltungen in Städten und Gemeinden und werden anschließend unter fachlicher Leitung der Landesverbände zu den nächst höheren Entscheiden (Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheid) weitergeführt. Die Verbandssieger der Altersklasse Zehnjährige und Jüngere lädt der DTTB zum Bundesfinale ein.

Wertvolle Preise zu gewinnen

Der Deutsche Tischtennis-Bund und DONIC stellen übrigens wertvolle Preise zur Verfügung, die am Saisonende unter jenen Ausrichtern verlost werden, die von ihren Landesverbänden weiterempfohlen werden. Als 1. Preis beispielsweise lockt eine komplette Turnierbox, bestehend aus einem Wettkampftisch, Umrandungen, Schiedsrichtertisch, Zählgerät und Netzgarnitur.